

## Leitlinien für chronische Lungenkrankheit nach Stammzelltransplantation

**Internationale Leitlinien unter Freiburger Leitung veröffentlicht / Mehr Lebensqualität durch einheitliche Behandlungsstandards / Europäische und amerikanische Fachgesellschaften definieren neue Therapieansätze**

Nach einer Stammzelltransplantation, etwa im Rahmen einer Leukämiebehandlung, kommt es immer wieder zu einer lebensbedrohlichen chronischen Graft-versus-Host-Krankheit (cGvHD). Dabei greifen die Spender-Immunzellen den Körper des Empfängers an. Besonders wenn die Lunge betroffen ist, ist die Lebensqualität der Betroffenen stark eingeschränkt und die Krankheit schwer zu heilen. Um diesen Komplikationen entgegenzuwirken, haben die European Respiratory Society (ERS) und die European Society for Blood and Marrow Transplantation (EBMT) nun internationale Richtlinien für die Behandlung der Lungen-cGvHD veröffentlicht. Diese wurden unter maßgeblicher Beteiligung von Fachleuten des Universitätsklinikums Freiburg entwickelt und bieten standardisierte Verfahren zur Verbesserung der Betreuung von Patient\*innen. Die Leitlinie wurde am 28. März 2024 im *European Respiratory Journal* veröffentlicht.

„Die chronische Lungen-GvHD ist eine ernste und oft lebensbedrohliche Erkrankung, die die Lebensqualität unserer Patient\*innen erheblich beeinträchtigen kann. Mit den neuen Richtlinien bieten wir nun eine klare Orientierungshilfe, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert und uns ermöglicht, die Behandlungsergebnisse deutlich zu verbessern“, betont Prof. Dr. **Daiana Stolz**, Ärztliche Direktorin der Klinik für Pneumologie des Universitätsklinikums Freiburg und Co-Senior-Autorin der Leitlinien.

Die Empfehlungen umfassen unter anderem die Anwendung von inhalativen Therapien und systemischen Behandlungen sowie in schweren Fällen die Möglichkeit einer Lungentransplantation. Besonders hervorzuheben sind innovative Ansätze, die bereits in Freiburg eingesetzt werden, wie die extrakorporale Photopherese, und neu zugelassene Medikamente wie Ruxolitinib und Belumosudil, die speziell für diese Art der Lungenkrankheit entwickelt wurden. Die neuen Leitlinien legen auch den Grundstein für zukünftige Forschungsprojekte, die darauf abzielen, die Therapien weiter zu verfeinern und ihre Wirksamkeit und Sicherheit zu erhöhen.

**Original-Titel der Publikation:** ERS/EBMT clinical practice guidelines on treatment of pulmonary chronic graft-versus-host disease in adults.

**DOI:** 10.1183/13993003.01727-2023

**Link zur Studie:** <https://erj.ersjournals.com/content/63/3/2301727.long>